

Cebit 2006 in Hannover

Lösungen für die digitale Lebens- und Arbeitswelt

Mit 6300 Ausstellern ist die Cebit vom 9. bis zum 15. März erneut das weltweit größte Branchenereignis der Informationstechnik und Telekommunikation (ITK). Die Messe verdeutlicht, wie Software, Geräte und Kommunikationslösungen zusammenwachsen. In den digitalen Verschmelzungsprozess längst eingebunden sind Komponenten der Consumer Electronics, aber auch die Verkehrstelematik und Logistik.

Positives Marktumfeld

Die Fachmesse findet nach Angaben des Bundesverbands Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien (Bitkom) in einem positiven Marktumfeld statt. „Die ITK-Branche ist in Deutschland auch in diesem Jahr auf Wachstum programmiert“, so Bitkom-Hauptgeschäftsführer *Bernhard Rohleder*. Bei einer Umfrage des Bitkom unter seinen Mitgliedsfirmen gaben 70 % der Befragten an, dass sie mit einem Umsatzplus rechnen. Für den Gesamtmarkt erwartet der Branchenverband 2006 ein Wachstum in Höhe von 2,4 % im Vergleich zum

Vorjahr auf 137,3 Mrd. Euro. EU-weit wird sogar eine Steigerung um 2,8 % auf 632 Mrd. Euro vorausgesagt. Besonders dynamisch entwickeln sich derzeit die ITK-Märkte der EU-Beitrittsländer Polen, Tschechien und Ungarn.

In Deutschland wird der Markt in der Informationstechnik insbesondere von Software-Anbietern und IT-Dienstleistern angekurbelt. Nach Bitkom-Berechnungen legt der Software-Markt im Jahr 2006 um 5,0 % auf fast 17 Mrd. Euro zu. Der Umsatz mit IT-Dienstleistungen steigt um 4,7 % auf 29,2 Mrd. Euro. Im Markt für Computer-Hardware sind Notebooks (plus 8 % auf 4,2



Hallenbelegung und Themenschwerpunkte zur Cebit 2006

- Business Processes (Hallen 1, 3–8)
- Communications (Hallen 11–16, 26, 32–35, Freigelände)
- Digital Equipment & Systems (Hallen 1, 2, 19, 20, 22–25)
- Banking & Finance (Halle 17)
- Public Sector Parc (Halle 9)
- Future Parc (Halle 9)

Mrd. Euro) und Multifunktionsgeräte (plus 14 % auf 1,6 Mrd. Euro) am stärksten gefragt. Diese Kombigeräte vereinigen Drucker, Kopierer, Scanner und Faxgerät. Insgesamt stabilisiert sich der Markt für Computer-Hardware bei 16,5 Mrd. Euro. In der Telekommunikation steigt der Umsatz im Jahr 2006 um 1,3 % auf 67 Mrd. Euro. Sehr positiv entwickeln sich die Datendienste im Festnetz, die um 5 % auf fast 11 Mrd. Euro zulegen. „Der Boom schneller Internetzugänge geht weiter“, so *Rohleder*. Bis Ende 2006 werden nach einer Bitkom-Prognose 13 Mio. DSL-Zugänge geschaltet sein.

Die Mobilfunkdienste legen um 4,5 % auf 24,8 Mrd. Euro zu. Allerdings geht das Wachstum im Mobilfunk teilweise zu Lasten der Sprachtelefonie im Festnetz, weil Handys immer häufiger zu Hause eingesetzt werden.

Starke Impulse erwartet der Bitkom auch von der digitalen Unterhaltungselektronik. Flachbildfernseher, MP3-Player, Spielkonsolen oder Digitalkameras machen inzwischen fast drei Viertel des Marktes für Unterhaltungselektronik aus. Das Umsatzvolumen stieg im Jahr 2005 nach Angaben des European Information Technology Observatory (EITO) und der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) um 11,4 % auf 12,1 Mrd. Euro.

„Die Aussteller werden auf der Cebit wieder das ganze Spektrum der ITK-Branche zeigen“, so *Rohleder*. „Viele technologische Innovationen, die schon seit einigen Jahren angekündigt werden, schaffen jetzt ihren Durchbruch am Markt.“

Viele Sonderschauen

Neben dem flächendeckenden Komplettangebot stehen immer mehr nutzenorientierte Themenschauen auf dem Programm der Cebit. Jeder

der Schwerpunktbereiche wartet mit Foren, Sonderveranstaltungen und Top-Themen auf. Im Bereich der Geschäftsprozesse (Business Processes) sind dies beispielsweise Präsentationen zu RFID und Sicherheit. Im Segment der digitalen Ausrüstung und Systeme (Digital Equipment & Systems) stehen Themen wie HDTV oder mobile Speichermedien im Vordergrund. Der Bereich Kommunikation (Communications) lockt unter anderem mit Sonderpräsentationen zu Voice-over-IP (VoIP) und Wireless-LAN. Hier geht es vermehrt auch um Telematik, Navigation und Logistik sowie Handy-TV.

Forum für den Mittelstand

Der Mittelstand ist die zahlenmäßig stärkste Besucherzielgruppe der Cebit und rückt somit immer stärker in den Fokus der Aussteller. Zahlreiche Unternehmen stellen speziell für kleine und mittelständische Unternehmen Programme und Lösungen vor, um die wachsende Investitionsbereitschaft des Mittelstands zu bedienen. In der „Initiative Cebit Mittelstand“ bündelt die Deutsche Messe AG gemeinsam mit dem Bitkom zahlreiche Aktivitäten und Besucherservices. Zentraler Treffpunkt für Entscheider aus kleinen und mittelständischen Betrieben wird das neu gestaltete „Forum Cebit Mittelstand“ in Halle 5 sein. Ein Vortragsforum in Form eines Fernsehstudios lockt mit rund 70 Podiumsdiskussionen, Interviews und Gastvorträgen. Im Kompetenz-Center bieten Institutionen wie beispielsweise das Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr (EC-Net) kostenlose Beratung zu Management- und ITK-Fragen. Geführte Touren starten auf dem Forum und führen zu Ausstellern in den jeweiligen Messehallen mit speziellen Lösungen für kleine und mittlere Unternehmen. ■

AUF EINEN BLICK

Messedauer
Öffnungszeiten
Internet
Eintrittspreise

9. bis 15. März 2006

9 bis 18 Uhr

www.cebit.de

Tageskarte: 38 € (Vorverkauf: 33 €)
Dauerkarte: 81 € (Vorverkauf: 71 €)
Tagesausweise für Schüler/Studenten
(ab 15 Jahre): 17 €
(nur gültig am Wochenende
und am letzten Messetag)



Die Cebit-Eintrittsausweise gelten gleichzeitig als Fahrkarten im Großraum-Verkehr Hannover.

Anreise, Unterkunft und Verkehr

Die Travel2Fairs GmbH, eine Tochtergesellschaft der Deutschen Messe AG, bietet einen Komplettservice rund um Anreise, Unterkunft und Aufenthalt. Tel.: 0511 33644-510, Internet: www.travel2fairs.com

Flugzeug. Zwischen Flughafen und Messegelände verkehrt die S-Bahn-Linie 6.

Bahn. Zahlreiche Regel- und Messesonderzüge halten direkt am Bahnhof „Hannover Messe/Laatzen“. Von hier aus führt ein Laufband zur Halle 13.

Nahverkehr. Die Straßenbahn-Linien 8 und 18 verkehren im 3-Minuten-Takt zwischen Hauptbahnhof und Messegelände (Eingänge Nord 1 und 2). Außerdem fahren die Linien 6 und 16 von der Innenstadt (Kröpcke, Aegi) zum Ostbereich des Messegeländes (400 m bis zum Eingang Ost 3). Busse der Linien 340 und 341 (aus Rethen, Pattensen, Laatzen) halten am Eingang Süd (Haltepunkt: Gutenbergstraße) und am Eingang West 1 (Haltepunkt: Messe/Laatzen). Weitere Informationen zum Nahverkehr: www.uestra.de

Auto. Mit dem Pkw anreisende Besucher werden im Großraum Hannover ausschließlich auf Autobahnen und dem Messeschnellweg zur Cebit geführt. Nutzer von GPS-Navigationssystemen können als Reiseziel die „Hermesallee“ in Hannover eingeben. Diese Straße verläuft nördlich des Messegeländes.